

Pressemitteilung 355/2021 vom 30. November 2021

Zum Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember 2021: Fast jeder an AIDS verstorbene Thüringer war ein Mann

Im Zeitraum von 2016 bis 2020 verstarben 18 Thüringer Bürgerinnen und Bürger an der durch HIV verursachten Krankheit AIDS (ICD: B20 – B24). Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember 2021 mitteilt, waren 17 der 18 Verstorbenen (94,4 Prozent) männlich. Das mittlere Sterbealter lag bei 54,4 Jahren.

Bundesweit sind in den letzten 5 Jahren (2016 bis 2020) insgesamt 1 505 Menschen an einer HIV-Krankheit (ICD: B20 – B24) verstorben.¹⁾ Davon waren 1 233 Verstorbene bzw. 81,9 Prozent männlich und 272 Verstorbene bzw. 18,1 Prozent weiblich.

AIDS – die Abkürzung zur englischen Bezeichnung „Acquired Immune Deficiency Syndrome“ – bedeutet auf Deutsch „erworbenes Immunschwächesyndrom“ und ist eine Infektionskrankheit. Der Erreger ist das „Humane Immundefizienz Virus“ (HIV). AIDS wurde zum ersten Mal im Jahr 1981 diagnostiziert.²⁾

- 1) Quelle: GBE-Bund; Todesursachenstatistik
- 2) Quelle: Bundesgesundheitsministerium; HIV und AIDS

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 72
E-Mail: todesursachen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt